

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES DERSAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 22. September 2008
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau
von 20:00 Uhr bis 22:10 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:15 Uhr bis 22:45 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:10 Uhr bis 22:15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Johannes Witt
als Vorsitzender

BM Volker Biss
BM Christian Guse
BM Markus Hauschildt
BM Lasse Siegmeier
BM Axel Steffens

GV Hans-Heinrich Banck
GV Udo Günzel
GV Volker Jahn
GV'in Christiane Schauerte
GV'in Esther Theeden

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Holz, Amt Großer Plöner See
BGM Martin Leonhardt, GV Jochen Flessner, GV Burgfried Mitura, GV Wolfhard Walde;
Zuhörer/innen: 2

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Dersau waren durch Einladung vom 10.09.2008 zu Montag, 22. September 2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Planung- und Entwicklung vom 29. Januar 2008, der Niederschrift des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 06. Februar 2006 sowie der Niederschrift des Ausschusses für Seniorenarbeit vom 20. Februar 2008
2. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Landesentwicklungsplan; Anhörungs- und Beteiligungsverfahren
hier: Vortrag des Planungsbüros Ostholstein
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters / des Ausschussvorsitzenden
5. Dienstreisegenehmigung für ehrenamtliche Bürgermeister
6. Sachstandsbericht zum Beitritt in den Schulverband Plön Stadt und Land
7. Sanierung Sanitäranlagen Dorfschule
8. Reparatur Schulhofabtrennung
9. Übertragung von Straßen an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband
hier: Am Tannenholz, Twiete, Windmühlenkamp
10. Verkehrsberuhigung Dorfstraße / Twiete
11. Rückschnitt von Bäumen in der Dorfstraße
12. Schulstrukturen im Bereich der Stadt Plön und des Schulverbandes Plön Stadt und Land
13. Verschiedenes

In nichtöffentlicher Sitzung:

14. Personalangelegenheiten
15. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 13 neu Beratung und Beschlussempfehlung Netzpflege – Frischwasser

TOP 14 Verschiedenes (bisher TOP 13)

In nichtöffentlicher Sitzung:

TOP 15 Personalangelegenheiten (bisher TOP 14)

TOP 16 Bauangelegenheiten (bisher TOP 15)

TOP 17 neu Pachtangelegenheiten

11 dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Planung- und Entwicklung vom 29. Januar 2008, der Niederschrift des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 06. Februar 2006 sowie der Niederschrift des Ausschusses für Seniorenarbeit vom 20. Februar 2008**

Gegen die Niederschrift des Ausschusses für Planung- und Entwicklung vom 29. Januar 2008, der Niederschrift des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 06. Februar 2006 sowie der Niederschrift des Ausschusses für Seniorenarbeit vom 20. Februar 2008 werden keine Einwände erhoben, sie gelten somit als genehmigt.

TOP 2**Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder**

Die bürgerlichen Ausschussmitglieder:

Volker Biss

Christian Guse

Markus Hauschildt

Lasse Siegmeier

Axel Steffens

werden durch den Vorsitzenden Johannes Witt per Handschlag verpflichtet und in ihr Amt eingeführt.

TOP 3**Landesentwicklungsplan; Anhörung- und Beteiligungsverfahren hier: Vortrag des Planungsbüros Ostholstein**

GV Witt trägt den Sachstand vor. Es wird im Anschluss über das Für und Wider des Landesentwicklungsplanes diskutiert. Aus dieser Diskussion heraus wird ersichtlich, dass hier für den Plan ein Unverständnis vorliegt. Es kann nicht sein, dass das Land in die Hoheit der Kommunen eingreift. Hier entstehen für die Infrastruktur der einzelnen Gemeinden große Nachteile.

Beschlussempfehlung an die GV:

Die Gemeinde Dersau lehnt den Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung durch den Landesentwicklungsplan ab.

Gleichwohl wird der vom Planungsbüro Ostholstein (Planer Herr Nagel) erarbeitete Entwurf einer Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan in der vorliegenden Form beschlossen.

Die Stellungnahme der Gemeinde Dersau ist in der vorliegenden Form über die Amtsverwaltung dem Innenministerium - Abt. Landesplanung und Vermessungswesen IV 52 - zuzuleiten. Der Kreis Plön erhält eine Durchschrift dieses Beschlusses nebst Stellungnahme.

11 dafür

Anmerkung:

Die nicht stimmberechtigten anwesenden GV-Mitglieder bekundeten ihre Zustimmung.

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters / des Ausschussvorsitzenden**

- Am 29.09.2008 um 11:00 Uhr wird der Bauhof in Dersau durch die Unfallkasse geprüft.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Der Gewässerunterhaltungsverband tagt am 09.10.2008 um 8:00 Uhr in Dersau im Gasthof Appel.
- Die Wasseruntersuchungen der Badestellen in der Gemeinde Dersau waren in Ordnung; die Grenzwerte der coliformen Bakterien jedoch leicht erhöht.
- Am 17.06.2008 war im Kindergarten Dersau die Brandverhütungsschau. Es gab keine Beanstandungen.
- Im Dorfgemeinschaftshaus wurden zwei Fenster erneuert.
- In der Kurve Dorfstraße – Höhe Klaus Tietgen wurde ein gebrochener Gullydeckel erneuert.
- Abwasserpumpstation: Der Schaltschrank ist sehr alt. Er wäre nötig, diesen zu erneuern, da es erhebliche Probleme mit der Pumpe gibt. GV Jahn berichtet von einem Austauschangebot des ZVO für 15.000 €.

Diese Angelegenheit soll im nächsten GA beraten werden.

- Der Vorsitzende gibt die Zahlen der Kinder der Schule und des Kindergartens bekannt:

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| Schule: | KiGa: |
| 1. Klasse = 15 Kinder | Gruppe 1 = 14 Kinder |
| 2. Klasse = 8 Kinder | Gruppe 2 = 18 Kinder |
| 3. Klasse = 10 Kinder | |
| 4. Klasse = 7 Kinder | Ab 01.10.2008 15 und 19 Kinder |
- Kinder der Schule konnten zeitweise nicht an den Arbeitsgemeinschaften in Ascheberg teilnehmen, da es mit dem Fahrdienst nicht optimal lief.
- Der beantragte Zuschuss für die Anlegestelle (Brücke) am Großen Plöner See wurde in der letzten Sitzung der AktivRegion vertagt. Es wird angedacht, für die Anlegestellen aus den Gemeinden Bosau, Ascheberg und Dersau einen gemeinsamen Antrag zu erstellen.
- GV Mitura berichtet, das die durch GV Jahn und GV Mitura aufgestellten Spielgeräte (Reifenschwinger und Schaukel) vom TÜV abgenommen wurden. Der Belastungstest verlief erfolgreich.

Da bei Abnahmen der Hersteller von Spielgeräten die DIN-Norm bescheinigen muss, müsste die Bescheinigung in diesem Falle GV Jahn und GV Mitura ausstellen, da die Spielgeräte in Eigenleistung erstellt wurden. GV Mitura betont, dass keine Bescheinigung seitens der beiden Herren ausgestellt wird.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Dienstreisegenehmigung für ehrenamtliche Bürgermeister****Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung erteilt der jeweiligen Bürgermeisterin / dem jeweiligen Bürgermeister, und bei deren / dessen Verhinderung den jeweiligen Stellvertreterinnen und Stellvertretern bis auf Widerruf rückwirkend ab Beginn der Wahlzeit für Fahrten bzw. Reisen, welche im gemeindlichen Interesse stehen, eine generelle Dienstreisegenehmigung innerhalb von Schleswig-Holstein.

11 dafür**Anmerkung der Verwaltung:**

Zur Anfrage des Geschäftsausschusses im Hinblick auf die Dienstreisegenehmigung für Gemeindevertreter, bürgerliche Mitglieder usw. wird mitgeteilt, dass alle Einladungen zu Sitzungen und Veranstaltungen als Dienstreisegenehmigung gelten. Somit besteht dann auch ein Versicherungsschutz. Diesen „normalen Ehrenamtlichen“ kann keine spezielle Dienstreisegenehmigung durch die Gemeinde erteilt werden, da die Gemeindevertretung hier nicht als Dienstvorgesetzter auftritt.

TOP 6**Sachstandsbericht zum Beitritt in den Schulverband Plön Stadt und Land**

BGM Leonhardt, GV Witt, GV Günzel und GV in Theeden werden Gespräche mit dem Schulverband führen.

Hier sollen auch die Probleme mit auswärtigen Kindern besprochen werden. Es ist zu regeln, dass die Kinder mit dem Schulbus nach Dersau kommen. Es muss auch geklärt werden, wer die Kosten für die Beförderung übernimmt.

BGM Leonhardt wird einen Termin mit Herrn Langfeldt (Stadt Plön) abstimmen.

TOP 7**Sanierung Sanitäranlagen Dorfschule**

Es soll ein Termin mit Herrn Reimers abgestimmt und danach eine Bestandsaufnahme der Sanierung erstellt werden. Nach Aufnahme der Sanierungsmaßnahmen soll eine Ausschreibung erfolgen.

Folgende Firmen wurden angedacht:

Firma Peter Volquardts, Plön

Firma Arne Rohbrecht, Ascheberg

Firma Detlef Berte, Dersau

11 dafür**TOP 8****Reparatur Schulhofabtrennung**

Der vorhandene Jägerzaun ist unfallgefährdend. Daher muss hier dringend eine neue Schulhofabtrennung errichtet werden. Angedacht ist ein Bonanzazaun, der höher ist als der vorhandene Jägerzaun. GV Witt und GV Günzel werden sich um den Einkauf des Materials kümmern.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Im Anschluss soll in den Herbstferien in Eigenleistung die neue Schulhofabtrennung aufgebaut werden.

11 dafür

TOP 9

Übertragung von Straßen an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband

hier: Am Tannholz, Twiete, Windmühlenkamp und Am Eichholz

Bei einer Begehung der Gemeinde wurden erhebliche Mängel beim Belag der o. a. Straßen festgestellt. Es sollte ein Gespräch mit Herrn Broja vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband erfolgen zwecks Übernahme der Straßen.

Teilnehmer an diesem Gespräch: BGM Leonhardt, GV Witt, GV Jahn und BM Guse

BGM Leonhardt wird mit Herrn Broja einen Termin vereinbaren; angedacht ist der 30.09. oder 01.10.2008 um 08:00 Uhr.

TOP 10

Verkehrsberuhigung Dorfstraße / Twiete

Angedacht wurden:

Rückbau der Straße, Verkehrsinseln oder Herabsetzung der Geschwindigkeit.

Beschluss:

Nach einer längeren Diskussion wurde beschlossen, einen Antrag beim Träger der Straßenbaulast auf Herabsetzung der Geschwindigkeit (30 km/h) für die Dorfstraße zu stellen.

11 dafür

Anmerkung:

Die nicht stimmberechtigten anwesenden GV-Mitglieder bekundeten ihre Zustimmung.

TOP 11

Rückschnitt von Bäumen in der Dorfstraße

Nach längerer Diskussion wird angeregt, ein Gespräch mit den betroffenen Anwohnern zu führen. Danach soll in der nächsten Sitzung eine Entscheidung getroffen werden.

TOP 12

Schulstrukturen im Bereich der Stadt Plön und des Schulverbandes Plön Stadt und Land

BGM Leonhardt gibt bekannt, dass sich die Schulverbandsversammlung für die Regionalschule entschieden hat.

TOP 13

Beratung und Beschlussempfehlung Netzpflege – Frischwasser

Da Sorge für die Unterhaltung der Frischwasserleitungen in Dersau getroffen werden muss, ergeht folgender

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschlussvorschlag an die GV:

Das Ing.-Büro Zarber, Lübeck, soll das vorhandene Kataster der Frischwasserleitungen vervollständigen.

10 dafür
1 dagegen

Anmerkung der Verwaltung:

Ergänzt werden muss ein Teil der Dorfstraße (Grundstück Hamann – Mehrfamilienhaus Biss), Brandswisch und Am Berg.

TOP 14

Verschiedenes

- GV Günzel verliest zwei Anschreiben von Bürgern, die auf die Verkehrssituation in der Dorfstraße aufmerksam machen. Beide Anschreiben sind **Anlage** des Protokolls.
- GV Günzel berichtet, dass der Fremdenverkehrsverein Hundeklos gekauft hat. Die dort deponierten Tüten werden vom Gemeindearbeiter in großer Zahl unbenutzt am Strand aufgesammelt. Es sollen nunmehr weniger Tüten in die Spender gefüllt werden.
- Es wird angefragt, ob Herr Reimers das Aufmaß der Regenrinne Höhe Ströde, Heischtor, erstellt hat. Wenn nicht, wird um die Erstellung gebeten.
- Ebenfalls wird an die Reparatur der Straßenlampe Höhe Ströde / Saggau erinnert.
- Die nächste Geschäftsausschusssitzung wird voraussichtlich am 03.11.2008 stattfinden.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Johannes Witt

Susanne Holz

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 14: zwei Schreiben zur Verkehrssituation "Dorfstraße"